

Pressemitteilung

Nr. 15
Januar 2022

Kontakt Patrick Schmitter
Durchwahl -14
Telefax -29
E-Mail schmitter@nordeifel-
tourismus.de

Wer ist der Schönste im ganzen Land? EifelSpur „Toskana der Eifel“ nominiert als „Schönster Wanderweg Deutschlands 2022“



Bis zum 30. Juni 2022 können Interessierte bei der Wahl „Schönster Wanderweg Deutschlands 2022“ ihre Stimme auf www.wandermagazin.de/wahlstudio oder per Postkarte abgeben. Der siegreiche Weg wird im August 2022 bekannt gegeben.

Nominiert sind 10 Mehrtagestouren und 15 Tagestouren. Aus der Nordeifel ist die **EifelSpur "Toskana der Eifel"** dabei. Damit ist der Weg die einzige Nominierung aus der Eifel und gleichzeitig auch aus Nordrhein-Westfalen.

Alle zur Wahl stehenden Wanderwege wurden von einer vierköpfigen Expertenjury, bestehend aus Michael Sänger (Herausgeber Wandermagazin), Thorsten Hoyer (Chefredaktion Wandermagazin), Manuel Andrack (Buchautor) sowie Kathrin Heckmann alias Fräulein Draußen (Bloggerin) ausgewählt. Zusätzlich wurde ein Experte/eine Expertin aus dem jeweiligen Bundesland hinzugezogen.

Der Wettbewerb des Wandermagazins erfreut sich seit seiner erstmaligen Durchführung im Jahr 2004 steigender Beliebtheit und knackt von Jahr zu Jahr neue Rekorde. Allein im letzten Jahr haben knapp 40.000 Wanderer ihre Stimme abgegeben.

Damit sich die Teilnahme am Voting auch lohnt, konnte das Wandermagazin mit Globetrotter erstmalig einen hochkarätigen Kooperationspartner an Land ziehen, der wertvolle **Preise** unter allen Mitmachenden verlost.

Die Nordeifel Tourismus GmbH und alle touristischen Partner:innen würden sich freuen, wenn Sie Ihre Stimme für die EifelSpur "**Toskana der Eifel**" abgeben. Herzlichen Dank vorab für Ihre Unterstützung.

Die EifelSpur „Toskana der Eifel“ im Kurzportrait

Fühlen Sie sich auf dieser Wanderung durch die Nordeifel in den Süden versetzt: Der Weg dieser 15 km langen EifelSpur führt Sie durch die mit Wacholderbüschen bewachsenen Hügel im beeindruckenden Naturschutzgebiet Lampertstal bei Alendorf und Ripsdorf südlich von Blankenheim.

Mit einer Fläche von 650 ha gehört es zu den größten Naturschutzgebieten Nordrhein-Westfalens. Die markanten Wacholderheiden, die große Zahl kleinflächiger Kalk-Halbtrockenrasen und Wacholdertriften sind ein landesweit einmaliges Relikt historischer Bewirtschaftungsformen und fallen auf Ihrer Wanderung durch die Nordeifel besonders ins Auge. Diese bereits im Mittelalter durch Rodung geschaffenen und durch extensive Schafbeweidung bis heute erhaltenen Kulturbiotopzeichnen sich durch einen enormen Artenreichtum aus.

Auf kleinem Raum zeigen sich hier blühende Orchideen, Wiesenhänge mit Küchenschelle, Enzian und andere seltenen Pflanzen. Alljährlich findet in Alendorf im Sommer außerdem das Wacholderfest statt, das Sie bei Ihrer Wanderung durch die Nordeifel als Event einplanen sollten.

Vom Eifel-Blick „Kalvarienberg“ ergeben sich atemberaubende Panoramablicke über die Eifel.

Aufgrund ihrer besonderen Qualität und des Erlebnischarakters ist die EifelSpur als Qualitätsweg **"Wanderbares Deutschland"** ausgezeichnet. Die Eifelvereins-Ortsgruppe Ripsdorf ist im Rahmen des Wegemanagements für die Pflege der EifelSpur zuständig.

Neben der EifelSpur "Toskana der Eifel" gibt es in der Nordeifel weitere 17 EifeSpuren, allesamt thematische Rundwanderwege mit einer Länge zwischen 3 und 42 km.

Weitere Informationen

Nordeifel Tourismus GmbH

Bahnhofstr. 13

53925 Kall

Tel.: 02441. 99457-0

info@nordeifel-tourismus.de

www.nordeifel-tourismus.de

www.facebook.com/NordeifelTourismus

Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstraße 13, 53925 Kall
Telefon 0 24 41. 994 57-0, Telefax 0 24 41. 994 57-29
E-Mail info@nordeifel-tourismus.de, www.nordeifel-tourismus.de
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Landrat Markus Ramers
Geschäftsführung Patrick Schmitter

Geschäftsführung: Iris Poth
Amtsgericht Düren HRB 5540
Steuernummer 211/5716/4640,
USt-IdNr. DE265419030